

Muster bestimmen unser Leben.

Unsere Muster „erkennung“ und Muster „gestaltung“ verliert jedoch immer mehr an Tiefe und Dimension und „verflacht“ allmählich zur schlichten Einordnung in digital messbare und rein materiell bewertbare Bausteine. Es gibt eine zunehmende Verschiebung von Qualität hin zur reinen Quantität.

Dieses Buch richtet sich an Kulturinteressierte, Lehrer (für Musik und Kunst), Musiker, Künstler, Rhythmiker, Schlagzeuger und Perkussionisten.

Zielsetzung dieser Arbeit ist es, anhand von Musteranalysen musikalischer Rhythmen und islamischer Ornamente:

- die Begrenztheit der Wahrnehmung bewusst zu machen;
- vor den Auswirkungen der zunehmenden Digitalisierung und Perfektionierung auf unser Denken und unsere Wahrnehmung zu warnen;
- die Bedeutung von Mustern in der Kunst aufzuzeigen;
- die Rolle der Mehrdimensionalität in der Kunst zu verdeutlichen;
- die Mehrdimensionalität auch in der Kunst anderer Kulturen erkennbar zu machen;
- auf einige erstaunliche Zusammenhänge hinzuweisen;
- aufzuzeigen, dass der „Unschärfe“ bzw. der Phrasierung in Mustern essenzielle Bedeutung zuzuordnen ist und sie nicht als Fehler gesehen werden sollte;
- dem Leser Wege und Mittel an die Hand zu geben, solche Unschärfen, Phrasierungen und Modulationen zu erkennen und selbst zu erzeugen;
- der zunehmenden Vereinheitlichung, Normierung und Vereinnahmung anderer Musikkulturen durch die westliche Sicht etwas entgegenzusetzen,
- allgemein die Freude am Erkennen von Mustern zu fördern.

Über den Autor

Prof. Dietrich Wöhrlin ist Schlagzeuger, Perkussionist, Komponist sowie Autor diverser Lehrbücher. Sein musikalischer Schwerpunkt ist die afrikanische-, lateinamerikanische und südasiatische Musik. Er ist Mitbegründer der Global Music Academy in Berlin, lehrt an Musikschulen, allgemeinbildenden Schulen und seit 1999 an der Hochschule für Musik und Theater Rostock.

www.dietrichwoehrlin.de